



---

# Regelwerk zur German Tour

---

Version 2/2012  
20. Dezember 2012

Herausgegeben von:  
German Tour-Gremium,  
Disc Golf-Abteilung, Deutscher Frisbeesport-Verband e.V.

# Änderungshistorie

Die folgende Liste zeigt Aktualisierungen in diesem Dokument und ist als Hilfestellung gedacht, um Änderungen zu verfolgen. Diese Zusammenfassung ist nicht Teil des Regelwerks und ohne Garantie auf Vollständigkeit.

## Version 2/2012: 17.12.2012 (Stampfer)

- B-Turniere
  - B-Turniere müssen nun als PDGA-Turniere durchgeführt werden. Aus der bisherigen Empfehlung hierzu wird nun eine Pflicht: 4.1.6.
  - Der Turnierdirektor oder min. eine andere in die Organisation eingebundene Person eines B-Turniers darf aus organisatorischen Gründen nicht am Turnier teilnehmen. Siehe 4.4.6.
  - Aus der Empfehlung, einen PDGA-Official bei einem B-Turnier zu haben wird nun eine Regel: 4.4.5.
  - Für die Teilnahme an B-Turnieren ist Spielerfahrung in Form eines C-Turniers notwendig. Siehe 4.2.6, 5.2.6.
  - Mindestens 72 Startplätze sind für B-Turniere vorgesehen. Siehe 4.1.4
  - 12.5% Wildcards für B-Turniere durch Anpassung der Startplatzkontingente (frei zu vergeben durch Ausrichter). Siehe 4.2.2, 6.1.1.
  - 4.5.4 Vor einem B-Turnier muss vom Veranstalter ein C-Turnier ausgerichtet worden sein.
- A-Turniere
  - Für A-Turniere sind nun min. 250 Euro statt 500 Euro Preisgeld vorgeschrieben: 5.1.7
  - Frist für die Bewerbung von A-Turnieren ist der 1.12. des Vorjahres. Siehe 5.5.2.
  - 7% Wildcards für A-Turniere durch Anpassung der Startplatzkontingente. Auch für A-Turniere können diese nun frei vergeben werden. Siehe: 5.2.2, 6.1.1.
  - 5.5.5 Vor einem A-Turnier muss vom Veranstalter auf dem jeweiligen Kursgelände ein B-Turnier ausgerichtet worden sein.
- Änderungen an Punktesystem und Wertung
  - Neues Punktesystem aufgenommen, siehe 6.2.1, A.3.
  - Die Regelung zu gewerteten Turnieren und Streichergebnissen wurde überarbeitet (6.3.5) und mit Erläuterungen (A.4) versehen.
  - Kapitel "Punktevergabe" ist in "Punktesystem" eingeflossen, dieses wurde neu strukturiert: 6.2
  - "Expert-Regelung" verworfen, sie ist nicht mehr notwendig.
  - Ein Stechen um den ersten Platz wird bei der Punktevergabe berücksichtigt. Siehe 6.2.7
- Die Divisionskontingente wurden an den Bedarf angepasst: 6.1.1.
- Informationen zur Terminplanung/Turniervergabe zu Saisonbeginn in den Anhang aufgenommen: A.7
- Der Termin der Delegiertenversammlung ist turnierfrei: 2.5.8.
- Phasen für den Anmeldeprozess (Turnieranmeldung der Spieler) wurden zusammengefasst und dieser auf Vorauszahlung umgestellt: A.2. Hierdurch gestaltet sich der Anmeldeprozess fairer.

- Formulierungen zur Zusammensetzung von Startplätzen verdeutlicht, Dopplungen in den allgemeinen Teil verschoben: 2.2.4, 2.2.5
- Abgaben für die German Tour erstmalig erhöht: pro Spieler um EUR 1,- auf EUR 2,- für B-Turniere und um EUR 2,- auf EUR 3,- für A-Turniere. Siehe 4.5.5, 5.5.6.
- Eine DFV-Mitgliedschaft ist grundsätzlich für alle GT-Turniere ab dem 1.3.2013 notwendig. Für die ersten beiden Turniere ist keine Mitgliedschaft notwendig. Siehe 2.2.10.
- Ausrichter, welche keine Mitglieder im DFV sind, müssen für Turniere ab dem 1.3. einen Versicherungsnachweis erbringen. Siehe 2.5.10. Versicherungshinweise wurden auf den aktuellen Stand gebracht.
- Auf Anfrage des Gremiums an den Turnierdirektor ist eine detaillierte Aufstellung der Kostenkalkulation vorzulegen. Siehe 2.5.9.
- Besitzer der GT-Card aktualisiert: Kevin Konsorr. Siehe A.6 bzw. 2.2.3.
- Liste der PDGA-Officials aktualisiert.
- Ergänzungen im Kapitel "GT-Gremium" über die Arbeit des Gremiums.
- Mitglieder des Gremiums aktualisiert.
- Einige Querverweise zur besseren Lesbarkeit hinzugefügt.
- Diverse kleine Korrekturen: Satzbau, Lesefluss, Schreibfehler.

### **Version 1/2012: 17.3.2012 (Stampfer)**

- Toiletten als wesentlichen Teil der Infrastruktur auf allen Turnieren. Siehe 2.3.3.
- GT-Card: Besitzer GT-Card 2012: Sven Rippel. Startgebühr gilt als bezahlt, sobald angemeldet. Siehe A.6.
- Für das kombinierte HF Open/F Andere müssen alle für das HF/F vorhandenen Bahnen genutzt werden. Siehe 2.4.4.
- Korrektur von falsch übermittelten Ergebnissen geregelt. Siehe 2.4.7.
- Divisionstabelle um Alter/Geschlecht ergänzt. Siehe 6.1.1.
- Bisher selbstverständliche Siegerehrung nun als Pflicht für alle Turniere aufgenommen. Siehe 2.4.5.
- Halbfinale Open klarer formuliert. Siehe 5.1.6.
- Preisgelder für A-Turniere min. 500 EUR. Siehe 5.1.7 und <http://www.discgolf.de/2012/01/a-turniere-2012-bewerbungsfrist-31-1-2012/>.
- 2012 werden zwei A-Turniere ausgetragen. Siehe 5.5.1 und in Link in vorigem Punkt.
- A-Turniere werden mit Faktor 2 statt 3 gewichtet. Siehe 6.2.2 und in Link in vorigem Punkt.
- Junioren sind bei der Verteilung der Preisgelder nicht mehr ausgeschlossen. Siehe 6.5.2.
- Die Preisgelder werden je nach Summe an die ersten drei statt ersten zwei Spieler einer Division vergeben. Siehe 6.5.3.
- Die Preisgelder der GM, SGM und L werden ab 200 EUR nicht mehr kombiniert vergeben. Siehe 6.5.3.
- Rückerstattung der Startgebühren bei Absage geregelt: Volle Rückerstattung bis vier Wochen (A/B) bzw. zwei Wochen (C). Siehe 2.2.9.
- Sortierung der Flights ab der zweiten Runde für alle Turnierkategorien in Ergänzung zu PDGA-Regeln geregelt. Siehe 2.4.2.
- Die Regelung, welche Turniere in die Wertung einfließen, wurde vereinfacht. Siehe 6.3.5.
- Gegen Verstöße können im Einzelfall Auflagen erteilt oder sogar Turniere annulliert werden. Siehe 1.1.

## **Version 1/2011: 2.3.2011 (Stampfer)**

1. Version auf Basis der bisherigen Dokumente "Grundlagen" und "Turnierstandards" von GT-Gremium vom November 2009. Die wichtigsten Ergänzungen zur Saison 2011:

- Die Wertung bzw. Punktevergabe erfolgt in getrennten Divisionen.
- Zur Ermittlung der gewonnenen Punkte für einen Spieler wird seine Platzierung und die Anzahl der Starter in seiner Division als Schlüssel in einer fixen Tabelle herangezogen.
- Auf Wunsch der Legend, Senior Grandmaster und Grandmaster, werden diese Divisionen zur Punktevergabe zusammen als eine Division betrachtet. Dies betrifft nur die Berechnung der Punkte: es gibt nach wie vor jeweils Tour-Sieger in den einzelnen Divisionen.
- Die Punktbasis eines Turniers beträgt maximal 100 Punkte. Die Punkte werden zusätzlich mit einem Faktor abhängig vom Status gewichtet: GT-A: 3, GT-B: 1 und GT-C 0,4.
- Es können maximal 8 Turniere gewertet werden (dabei min. 3 C-Turniere).
- In der GT 2011 wird nur ein A-Turnier gespielt. Nimmt ein Spieler daran nicht teil, so kann dies durch drei B-Turniere ausgeglichen werden (in diesem Fall gehen dann max. 10 Turniere in die Wertung ein).
- Preisgeld am Ende der GT nur an DFV-Mitglieder.
- C-Turniere im grenznahen Ausland.
- Mehrtägige Turniere mit Wertung eines Tages als C-Turnier.
- Nur ein Turnier je Kategorie und Kursgelände in einer Saison.
- A-Turniere für Termine der WM und EM gesperrt, B-Turniere nur für EM.
- Promotion-Material für A und B-Turniere Pflicht.
- Überweisung zur Bestätigung des Startplatzes Pflicht für A/B-Turniere.
- DFV-Anmeldungen vor Ort für Turniere mit DFV-Pflicht sind nicht möglich. Eine DFV-Mitgliedschaft muss bei der online-Anmeldung über GT-Online bereits bestehen.
- Erreicht ein A/B-Turnier nicht die notwendige Teilnehmerzahl für eine Wertung, wird die Wertung auf die eines C-Turniers herabgestuft, falls dafür genügend Teilnehmer gestartet sind.
- A-Turnierdirektoren müssen "PDGA Certified Officials" sein. Ein angekündigter Official muss das Finale begleiten.
- Ein TD muss dann im DFV Mitglied sein, wenn er DFV-Pflichtig ist.

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1. Gültigkeit der Regeln . . . . .	1
1.2. Kontakt zum German Tour-Gremium . . . . .	2
1.3. Aufbau des Regelwerks . . . . .	2
<b>2. Allgemeingültige Regeln für Turniere</b>	<b>3</b>
2.1. Turnierformat . . . . .	3
2.2. Anmeldung . . . . .	3
2.3. Kurs und Ausstattung . . . . .	4
2.4. Durchführung . . . . .	4
2.5. Sonstiges . . . . .	5
<b>3. C-Turniere</b>	<b>7</b>
3.1. Turnierformat . . . . .	7
3.2. Anmeldung . . . . .	7
3.3. Kurs und Ausstattung . . . . .	7
3.4. Durchführung . . . . .	8
3.5. Sonstiges . . . . .	8
<b>4. B-Turniere</b>	<b>9</b>
4.1. Turnierformat . . . . .	9
4.2. Anmeldung . . . . .	9
4.3. Kurs und Ausstattung . . . . .	10
4.4. Durchführung . . . . .	10
4.5. Sonstiges . . . . .	11
<b>5. A-Turniere</b>	<b>12</b>
5.1. Turnierformat . . . . .	12
5.2. Anmeldung . . . . .	12
5.3. Kurs und Ausstattung . . . . .	13
5.4. Durchführung . . . . .	13
5.5. Sonstiges . . . . .	14
<b>6. Die German Tour als Turnierserie</b>	<b>15</b>
6.1. Divisionen . . . . .	15
6.2. Punktesystem . . . . .	15
6.3. German Tour-Wertung . . . . .	16
6.4. Siegerehrung . . . . .	17
6.5. Preise für die German Tour . . . . .	17
6.6. Sonstiges . . . . .	17

*Inhalt*

<b>7. GT-Gremium</b>	<b>18</b>
<b>A. Anhang</b>	<b>19</b>
A.1. PDGA Certified Officials in Deutschland . . . . .	19
A.2. Anmeldephasen . . . . .	20
A.3. Punktetabelle . . . . .	22
A.4. Erläuterungen zur Wertung von Turnieren . . . . .	23
A.5. Promotion-Material . . . . .	23
A.6. German Tour-Card Besitzer . . . . .	24
A.7. Terminvergabe zum Beginn der Saison . . . . .	24
A.8. Weitere Dokumente und Links . . . . .	25

# 1. Einleitung

Die German Tour ist eine Turnierserie für Spieler und Turnierausrichter. Sie wird veranstaltet von der Disc Golf Abteilung des Deutschen Frisbeesportverband e.V. (DFV). Sie bietet Ausrichtern die Möglichkeit, sich mit ihrem Turnier auf verschiedenen Ebenen an der Tour zu beteiligen. Sie bietet Spielern die Möglichkeit, sich bei diesen Turnieren unterschiedlicher Kategorie German Tour-Punkte zu erspielen. Die Punkte aller Spieler gehen in eine gemeinsame German Tour-Wertung ein. Der Stand der German Tour-Wertung entscheidet zum Einen am Ende der Saison über den Sieg der German Tour in den jeweiligen Divisionen. Zum Anderen wird der Stand in der German Tour-Wertung für die Vergabe von Startplätzen bei Turnieren der German Tour herangezogen. Ziel der German Tour soll sein, sowohl die Spielstärke, als auch den Einsatz eines Spielers über den Verlauf von 12 Monaten abzubilden.

Die German Tour wird durch das German Tour-Gremium organisiert und durchgeführt. Der DFV ist Veranstalter der German Tour und überträgt die Durchführung und Veranstaltung eines einzelnen Turniers innerhalb der Tour an einen Ausrichter. Ausrichter von German Tour-Turnieren sind typischerweise örtliche Vereine. Der Ausrichter hat sich an das Regelwerk der German Tour zu halten. Die Ausrichtung der Turniere erfolgt in Eigenverantwortung. Es können keine Forderungen gegenüber dem DFV als Veranstalter der German Tour gestellt werden.

Die technische Abwicklung der German Tour erfolgt über die Online-Plattform "GT-Online" (<http://gto.ec08.de>): Anmeldungen, Ergebnisse, Wertung, etc.

Die German Tour unterstützt ausdrücklich die Teilnahme ausländischer Spieler an der German Tour als Gäste. Für sie sieht die Tour eine Sonderstellung in der Vergabe der Startplätze vor.

## 1.1. Gültigkeit der Regeln

Das jeweils aktuelle Regelwerk ist online auf [discgolf.de](http://discgolf.de) zu finden. Zu Beginn jeder Saison am 1.11 bzw. angekündigt, werden die für die Saison gültigen Regeln veröffentlicht. Anpassungen und Ergänzungen während der Saison sind möglich. Die Regeln sind ab Datum der Veröffentlichung für alle späteren Turniere und die Tour gültig. Die jeweils aktuellen Regeln müssen von den Turnieren umgesetzt werden. Bei neuen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Genehmigung eines Turniers nicht bekannt bzw. in Kraft waren, können in Einzelfällen auf schriftlichen Antrag Ausnahmen genehmigt werden.

Das German Tour-Gremium behält sich vor, bei Verstößen gegen das geltende Regelwerk im Einzelfall Maßnahmen in Form von Auflagen oder Annullierung des GT-Status (Nichtwertung des Turniers) zu ergreifen.

Dieses Dokument wird ständig weiter entwickelt. Regeln, die neu in einer Saison sind, werden Übergangsweise mit *Neu für GTXX* oder ähnlich gekennzeichnet.

## 1. Einleitung

In diesem Dokument finden sich neben den Regeln selbst einige Empfehlungen und Hinweise. Hinweise und Empfehlungen sind als Erläuterung bzw. als Vorschlag zu sehen und es besteht keine Pflicht, diese umzusetzen. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass sich die Umsetzung der Empfehlungen lohnt.

## 1.2. Kontakt zum German Tour-Gremium

Das German Tour-Gremium ist per E-Mail unter [gt-gremium@ec08.de](mailto:gt-gremium@ec08.de) erreichbar. Es besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dennis Stampfer (Vorsitzender)
- Martin Kunz
- Andreas Thöne
- Guido Reinhart
- Dominik Stampfer
- Markus Mossig

## 1.3. Aufbau des Regelwerks

Dieses Dokument ist wie folgt gegliedert: Ein allgemeiner Teil beschreibt die Grundlage der Regeln für alle Turniere der German Tour gelten. Im Anschluss werden ergänzende Regeln zu A-, B- und C-Turnieren definiert. Die Allgemeinen Regeln für Turniere sowie die Ergänzungen sind in folgende Abschnitte gegliedert:

**Turnierformat** Das Format legt die Grundstruktur eines Turniers fest. Wichtige Eckdaten sind die Anzahl der Bahnen, zu spielende Runden, Startplätze, usw.

**Anmeldung** Hier finden sich Regeln zum Ablauf der Anmeldung der Spieler zum Turnier. Hier sind beispielsweise Wildcards oder die Qualifikation geregelt.

**Kurs und Ausstattung** Dieser Abschnitt beschreibt die notwendige Ausstattung des Turniers vor Ort sowie die Größe des Kurses, usw.

**Durchführung** Wichtige Hinweise und Regeln, die während dem Turnier umgesetzt werden müssen sind hier zu finden. Auch die Meldung der Ergebnisse in GT-Online findet sich hier.

**Sonstiges** Sonstige Regelungen, die in keine andere Kategorie passen.

Kapitel 6 definiert die German Tour selbst. Hier wird beschrieben, wie sich die einzelnen Turniere zur German Tour zusammen fügen. Das German Tour-Gremium überwacht und entwickelt die German Tour weiter und wird im Anschluss beschrieben. Der Anhang enthält zusätzliche Informationen, die nicht Teil des Regelwerks sind soweit nicht anders angegeben.



## 2. Allgemeingültige Regeln für Turniere

Dieses Kapitel definiert die Grundlagen für Turniere der German Tour. Sie gelten für alle Turniere und werden von den nachfolgenden Kapiteln für die jeweilige Kategorie ergänzt.

### 2.1. Turnierformat

2.1.1 Turniere müssen in dem Format, welches in der Bewerbung angegeben und in GT-Online veröffentlicht wurde, umgesetzt werden. Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der German Tour-Regeln sind nach Genehmigung durch das German Tour-Gremium möglich.

### 2.2. Anmeldung

2.2.1 Dem offiziellen Anmeldeablauf aus A.2 muss gefolgt werden.

2.2.2 Die gesamte Abwicklung des Turniers muss über GT-Online erfolgen. Dies beinhaltet die Anmeldung der Spieler, Vergabe/Verwaltung der Startplätze, Verwaltung der Zahlungen und Meldung der Ergebnisse.

2.2.3 Inhaber einer GT-(Junior)Card zahlen keine Startgebühr. Die Startgebühr wird vom Turnierausrichter finanziert. Die GT-Card ist nicht auf eine Division beschränkt. Sie ist nicht auf andere Personen übertragbar. Die Startgebühr gilt als bezahlt, sobald sich der GT-Card-Besitzer am Turnier angemeldet hat.

*Hinweis: Siehe auch: A.6*

2.2.4 Verfügbare Startplätze eines Turniers setzen sich aus Wildcards und übrigen Startplätzen zusammen. Die Verteilung der Divisionen auf die übrigen Startplätze ist vorgegeben (siehe 6.1). Sie berechnet sich auf Grund der Spielerzahlen auf Turnieren und wird ggf. angepasst. Für Wildcards besteht keine Divisionsbeschränkung.

*Hinweis: Version 2/2012: Formulierung zur Zusammensetzung der Startplätze verbessert: nun Wildcards und "übrige" Startplätze*

2.2.5 Die Vergabe der divisionsgebundenen Startplätze erfolgt ausschließlich nach GT-Punkten. Grundlage hierfür ist die German Tour-Wertung zu Beginn der Anmeldung.

2.2.6 Startplätze, die 3 Wochen vor Turnierbeginn noch nicht vergeben sind, können vom Veranstalter frei an Spieler der Warteliste vergeben werden.

2.2.7 Alle Divisionen der German Tour müssen auf einem Turnier angeboten werden.

*Hinweis: Die Divisionen sind in Abschnitt 6.1 zu finden.*

2.2.8 Alle Startplätze müssen über GT-Online vergeben werden. Falls vor Ort am Turnier noch Startplätze frei sind, kann der Turnierdirektor diese optional mit kurzfristig angereisten Teilnehmern füllen, sofern weitere Teilnahmevoraussetzungen eingehalten werden. Spieler auf der Warteliste sind bei der Vergabe der Wildcards vor Ort zu bevorzugen.

## 2. Allgemeingültige Regeln für Turniere

2.2.9 Bereits vorab überwiesene Startgebühren müssen bei Absage eines erhaltenen Startplatzes bis zur jeweils genannten Absage-Frist (5.2.5, 4.2.5 bzw. 3.2.3) vor dem Turnier voll (abzgl. evtl. Überweisungsgebühren) erstattet werden. Nach dieser Frist kann der Turnierdirektor die Startgebühr mit Begründung gegenüber dem Spieler voll oder anteilig einbehalten, wenn der abgesagte Startplatz vor Ort frei bleibt oder weitere entstandene Kosten offen bleiben. Auf der Warteliste verbliebenen Spielern ist die Startgebühr bei Absage bzw. nach dem Turnier zu erstatten.

*Hinweis: Empfehlung: Die (anteilige) Rückzahlung der Startgebühr sollte innerhalb von vier Wochen nach dem Turnierende geregelt und erfolgt sein.*

2.2.10 Eine gültige, aktive DFV-Mitgliedschaft ist für Teilnehmer von GT-Turnieren ab bzw. mit dem dritten Turnier notwendig. Der Turnierdirektor muss auch vor Ort sicherstellen, dass die DFV-Mitgliedschaft der Teilnehmer gewährleistet ist. Dies gilt nur für Spieler aus Deutschland bzw. "DFV-Pflichtige" Spieler wie von der Mitgliederverwaltung definiert.

*Hinweis: Neu 2/2012. Diese Regelung tritt ab 1.3.2013 in Kraft.*

*Hinweis: Der DFV-Status ist über GT-Online bzw. den Export der Anmeldungen abrufbar. Mehr Informationen in der Kurzanleitung.*

2.2.11 Die DFV-Mitgliedschaft von Spielern muss zum Zeitpunkt der Online-Anmeldung über GT-Online bestehen. DFV-Anmeldungen nach der Online-Anmeldung zu einem Turnier und DFV-Anmeldungen vor Ort sind nicht möglich.

*Hinweis: DFV-Anmeldungen sind über den jeweiligen Verein oder für Einzelspieler online möglich, siehe [discgolf.de](http://discgolf.de).*

## 2.3. Kurs und Ausstattung

2.3.1 Die Abwürfe müssen eindeutig und sichtbar markiert sein, die Anlauffläche muss ausreichend fest sein sowie einen sicheren Stand erlauben.

*Empfehlung: Eine Abwurffläche von 1,5x3,0m wird empfohlen.*

2.3.2 Ausschließlich Disc Golf-Körbe als Ziele.

*Hinweis: Mobile Faltkörbe und Körbe aus Eigenbau sind erlaubt.*

2.3.3 Für die Teilnehmer/innen muss eine zu Fuß erreichbare Toilette bereitgestellt werden. Ist für die Toilettenbenutzung ein längerer Fußmarsch notwendig, muss die (Mittags-) Pause entsprechend lang sein. Steht die Toilette nicht bereits vor Turnierbeginn zur Verfügung, muss der TD hierauf in der Turnieranmeldung hinweisen.

*Hinweis: Möglich sind auch mobile Toiletten (Dixie, Toilettenwagen,...), bzw. in öffentlichen, privaten oder geschäftlichen Einrichtungen. Deren Benutzung muss vorher mit dem Eigentümer abgesprochen sein.*

## 2.4. Durchführung

2.4.1 Kommt bei einem GT-Turnier eine Division nicht zustande, weil weniger als 4 Spieler/Spielerinnen dieser Division starten, dann werden die anwesenden Starter für das Turnier in die nächste mögliche Division eingestuft.

## 2. Allgemeingültige Regeln für Turniere

*Hinweis: Diese Regelung betrifft die am Turnier gespielte Division. Bei einer Änderung der Division eines Juniors zu Open (da zu wenige Junioren) wird der Junior zwar Open spielen, seine GT-Punkte aber dennoch als Junior erhalten.*

- 2.4.2 In der zweiten und folgenden Runden werden die Flights nach Gesamtscore eingeteilt. In der letzten gemeinsamen Runde, welche alle Teilnehmer spielen (meist die dritte Runde im häufig verwendeten "Drei Runden + Halbfinale + Finale"-Format), werden die Flights innerhalb ihrer Division (soweit möglich) nach Score eingeteilt

*Hinweis: Am Stück ohne Pause gespielte Runden sind in diesem Zusammenhang als eine Runde zu betrachten. Die Einteilung der Gruppen in der ersten Runde ist über das PDGA Competition Manual 1.6 B gegeben.*

- 2.4.3 Die Ergebnislisten unterteilt in Turnier-Divisionen sind schnellstmöglichst zwischen allen Runden bzw. in jeder Pause und vor der Siegerehrung auszuhängen.

- 2.4.4 Wird bei einem Turnier ein Halbfinale gespielt, sind alle für das Halbfinale verfügbaren Bahnen zu nutzen und alle zustande gekommenen Divisionen zu berücksichtigen.

*Hinweis: Diese Regel greift üblicherweise bei klassischen zweitägigen Turnieren, bei denen die vierte Runde als kombiniertes Halbfinale für Open bzw. Finale für Andere auf neun Bahnen ausgetragen wird. Der Regel nach müssen alle 9 Bahnen belegt sein.*

- 2.4.5 Zeitnah nach der letzten Runde des Turniers muss eine Siegerehrung durchgeführt werden bei der mindestens die Gewinner der einzelnen Divisionen genannt werden.

- 2.4.6 Die vollständigen Ergebnisse müssen inklusive eventueller Preisgelder über die standardisierte Excel-Tabelle aus GT-Online nach dem Turnier durch den Turnierdirektor in GT-Online eingespielt werden. Der Turnierdirektor muss dabei alle evtl. fehlenden GT-Nummern nachtragen.

*Hinweis: Ergänzende Hinweise für die Übermittlung finden sich in der GT-Online Kurzanleitung, siehe A.8. Zur Ergebniskorrektur siehe 2.4.7*

- 2.4.7 Eine Korrektur der Ergebnisse ist nur bei begründeten Übertragungsfehlern gegenüber der Turnier-Endergebnisse in die Excel-Vorlage einmalig und innerhalb von sieben Tage nach dem Turnier möglich. Dafür müssen in der Excel-Tabelle für alle neu gemeldeten Spieler die GT-Nummer nachgetragen werden. Die Datei muss mit Erläuterung der Änderungen und Begründung bis zur Frist per E-Mail an das GT-Gremium gesendet werden.

## 2.5. Sonstiges

- 2.5.1 Es gelten die aktuellen PDGA-Regeln. Sollten sich German Tour- und PDGA-Regeln widersprechen, gilt die German Tour-Regel. Turnierspezifische Abweichungen müssen am Infoboard erklärt und im Players Meeting angesprochen werden.

- 2.5.2 Im grenznahen Ausland können auf Antrag und individuelle Genehmigung ausschließlich C-Turniere in die GT aufgenommen werden. Es gelten ohne Abweichung die Regeln von C-Turnieren mit folgender Ergänzung: Mindestens 50% der Startplätze müssen für Spieler aus Deutschland bis vier Wochen vor dem Turnier freigehalten werden. Alle Informationen zum Turnier müssen (evtl. neben der Landessprache) in Deutsch verfügbar sein.

- 2.5.3 Die Zugehörigkeit eines Turniers zu einer weiteren Tour neben der GT ist möglich, sofern dies bereits bei der Genehmigung des Turniers mitgeteilt wird und die jeweiligen GT-Regeln lückenlos eingehalten werden.

## 2. Allgemeingültige Regeln für Turniere

- 2.5.4 Der Turnierdirektor muss zum Zeitpunkt der Anmeldung und Durchführung eines Turniers aktives Mitglied im DFV sein, sofern für ihn die DFV-Pflicht besteht.
- 2.5.5 Für jeden Starter zahlt der Ausrichter eine "GT-Abgabe" an die Disc Golf-Abteilung des DFV. Die Summe dieser Gelder wird an die Sieger am Ende der GT ausgeschüttet.  
*Hinweis: Siehe Abschnitt 6.5. Die jeweiligen Abgaben sind in den Ergänzungen zu den Turnierkategorien genannt.*
- 2.5.6 Pro Kursgelände kann in jeder Saison maximal ein Turnier aus jeder Kategorie ausgerichtet werden.
- 2.5.7 Die Aufnahme aller Turniere in die German Tour wird vom GT-Gremium auf Bewerbung entschieden. Die Turniere müssen dafür fristgerecht über GT-Online angemeldet werden.
- 2.5.8 Für den Termin der Delegiertenversammlung der DGA wird kein GT-Status für Turniere vergeben.
- 2.5.9 Auf eventuelle Anfrage des Gremiums an den Turnierdirektor ist eine detaillierte Aufstellung der Kostenkalkulation vorzulegen.  
*Hinweis: Neu 2/12*
- 2.5.10 Ausrichter müssen einen Nachweis über eine für das Turnier abgeschlossene Veranstalterhaftpflicht erbringen, sofern sie kein Mitgliederverein im DFV sind. Der Nachweis muss unaufgefordert bis 6 Wochen vor dem Turnier dem GT-Gremium erbracht werden. Wird der Nachweis nicht erbracht, verliert das Turnier seinen GT-Status.  
*Hinweis: Neu 2/12. Diese Regelung gilt für Turniere, welche ab dem 1.3.2013 stattfinden.*

## 3. C-Turniere

C-Turniere sind eintägige Veranstaltungen mit einfachem organisatorischem Standard. Sie ermöglichen einen besonders einfachen Einstieg in das Turniergehen für neue Spieler und auch für neue, kleinere Turnierstandorte. Turniardirektoren können sich erstmals in die German Tour einbringen und Erfahrung sammeln. Für neue Spieler sind C-Turniere besonders attraktiv: sie erlauben ohne Qualifikationsgrundlage den Start und können damit eine Qualifikationsbasis für B-Turniere schaffen. Die Regeln für C-Turniere sind auf das Nötigste beschränkt und lassen dem Turniardirektor maximalen Spielraum. So hat der Turniardirektor beispielsweise die volle Kontrolle über den Ablauf der Anmeldung und die Vergabe aller Startplätze als echte Wildcards.

Die Verwendung des Promotion-Materials ist für C-Turniere nicht vorgeschrieben. Bei Bedarf kann dies aber ebenfalls von C-Turnieren genutzt werden.

### 3.1. Turnierformat

3.1.1 Ausschließlich eintägiges Turnier.

3.1.2 Minimum 9 Bahnen auf dem Kurs.

3.1.3 Minimum 36 zu spielende Bahnen pro Spieler.

*Hinweis: z.B. 4x9 Bahnen, 3x12 Bahnen oder 2x18 Bahnen*

3.1.4 Mindestanzahl an Startplätzen ist 27. Die maximale Anzahl an Startplätzen ist frei.

3.1.5 Der erste Tag eines mehrtägigen Turniers kann als Ausnahme als C-Turnier eingereicht werden. Der C-Teil muss jedoch Hauptbestandteil der Veranstaltung sein. Der Status des Gesamtturniers muss in Relation zu einem C-Turnier stehen. Die Entscheidung hierzu erfolgt individuell durch das Gremium.

### 3.2. Anmeldung

3.2.1 Die Anmeldung startet auf GT-Online 2 Monate vor Turnierbeginn.

3.2.2 Der Veranstalter erhält 100% der Startplätze als Wildcards, über die er frei verfügen kann.

3.2.3 Die Absage-Frist zur Rückerstattung der Startgebühren (2.2.9) ist zwei Wochen vor dem Turnier.

### 3.3. Kurs und Ausstattung

Keine Ergänzungen.

### 3. C-Turniere

#### **3.4. Durchführung**

3.4.1 Die Ergebnisse müssen spätestens zwei Tage nach dem Turnier durch den Turnierdirektor in GT-Online übertragen werden.

#### **3.5. Sonstiges**

3.5.1 Die Anzahl der durchgeführten C-Turniere in der German Tour-Saison insgesamt ist nicht begrenzt.

3.5.2 Die Anmeldefrist für die Aufnahme eines C-Turniers in die German Tour ist der Tag drei Monate vor Turnierbeginn.

3.5.3 Die German Tour-Abgabe beträgt EUR -,50 je Teilnehmer.

## 4. B-Turniere

B-Turniere sind die klassischen "German Tour-Turniere" und damit die Hauptsäule der German Tour. Ihr zweitägiger Charakter und ein Kurs mit 18 Bahnen macht sie zum Ziel von ambitionierten Disc Golfern. Die notwendige Qualifikation für diese Turniere regeln den Anmeldeablauf und bringen den sportlichen Aspekt zum tragen.

### 4.1. Turnierformat

4.1.1 Zweitägige Veranstaltungen mit Anreisemöglichkeit am Vortag.

*Empfehlung: Organisiertes Doubles-Turnier am Vortag zum Kennenlernen des Kurses.*

4.1.2 Minimum 18 Bahnen auf dem Kurs.

4.1.3 Minimum 54 zu spielende Bahnen pro Spieler (z.B. 3 Runden mit 18 Bahnen).

4.1.4 Mindestanzahl an Startplätzen ist 72. Die maximale Anzahl an Startplätzen ist frei.

*Empfehlung: Für einen zügigen Spielablauf wird empfohlen in 4er Flights zu spielen.*

*Hinweis: Neu 2/12: Statt 54 sind min. 72 Startplätze für B-Turniere vorgeschrieben um der wachsenden Zahl von Spielern gerecht zu werden.*

4.1.5 Maximal 21 Flights. Maximal 5 Spieler in einem Flight.

*Hinweis: Mehr Starter nur bei der Bildung von Pools oder bei Spiel auf mehreren Kursen gleichzeitig möglich.*

4.1.6 Das Turnier wird als PDGA-Turnier angemeldet bzw. durchgeführt. Die Turnierdaten werden nach der Genehmigung automatisch zur Anmeldung an den International Coordinator weitergeleitet.

*Hinweis: Der Int. Coordinator der Disc Golf-Abteilung im DFV unterstützt gerne in Detailfragen ([int.coordinator@discgolf.de](mailto:int.coordinator@discgolf.de)).*

*Hinweis: Neu Version 2/2012: Aus der bisher als Empfehlung formulierten Regel wird nun eine Pflicht.*

### 4.2. Anmeldung

4.2.1 Die Anmeldung startet auf German Tour-Online 3 Monate vor Turnierbeginn.

4.2.2 Der Veranstalter erhält 12,5% der Startplätze als Wildcards, über die er frei verfügen kann. Alle weiteren Startplätze sind divisionsgebunden (siehe 6.1.1).

*Hinweis: Version 2/2012: Anpassung der Wildcards in Verbindung mit den Kontingenten für divisionsgebundene Startplätze.*

4.2.3 Eine gültige, aktive DFV-Mitgliedschaft ist für die Teilnehmer notwendig. Der Turnierdirektor muss auch vor Ort sicherstellen, dass die DFV-Mitgliedschaft der Teilnehmer gewährleistet

## 4. B-Turniere

ist. Dies gilt nur für Spieler aus Deutschland bzw. "DFV-Pflichtige" Spieler wie von der Mitgliedsverwaltung definiert.

*Hinweis: Diese Regelung ist nur bis zum 1.3.2013 gültig. Siehe 2.2.10*

4.2.4 Das Bezahlen der Startplätze durch die Spieler als Teil der Anmeldung (Vorabüberweisung) ist Pflicht. Der Zahlstatus ist durch den Turnierdirektor mit GT-Online zu verwalten bzw. zu veröffentlichen.

4.2.5 Die Absage-Frist zur Rückerstattung der Startgebühren (2.2.9) ist vier Wochen vor dem Turnier.

4.2.6 DFV-Pflichtige Spieler müssen vor einer Turnieranmeldung Spielerfahrung durch min. ein teilgenommenes C-Turnier vorweisen.

*Hinweis: Aufgenommen version 2/2012*

### 4.3. Kurs und Ausstattung

4.3.1 Ausschließlich Disc Golf-Körbe mit doppeltem Kettenring als Ziele.

*Hinweis: Mobile Faltkörbe und Körbe aus Eigenbau sind erlaubt, sofern diese mit zwei Kettenringen ausgestattet sind.*

4.3.2 Ebene und haltbare Abwürfe für den Turnierbetrieb.

*Hinweis: z.B. durch Auslegen von Kunstrasenteppich, Aufbereitung der Abwürfe durch Ausbringung von Mulch, Hackschnitzeln, Sägemehl oder ähnlich.*

4.3.3 Bahninformationen mit Entfernungen, Mandatories und OBs an den Abwürfen oder im Scorebook.

4.3.4 OBs, Mandatories, etc. müssen klar und deutlich gekennzeichnet sein.

4.3.5 Ausreichende Unterstellfläche für Spieler während der Spielpausen.

4.3.6 Info Board zum Aushang von Informationen ab 12 Uhr des Vortags vor Ort mit mindestens folgenden Informationen: Turnierformat, Kurs/Bahnen mit OBs/Mandatories, Zeitplan, Halbfinale, Finale, Ablauf Stechen, Telefonnummern der Verantwortlichen, Cuts, Verteilung Preisgeld, Punkteschlüssel.

4.3.7 *Empfehlung: Gedruckte und aussagekräftige Kurspläne für jeden Spieler.*

### 4.4. Durchführung

4.4.1 *Empfehlung: Nutzen eines Megaphons/Lautsprecheranlage für Ansagen und Finalkommentierung.*

4.4.2 Players Meeting je nach Notwendigkeit zweisprachig.

4.4.3 Das Disc Golf Promotion-Material des DFV muss aufgestellt werden, sofern zum Turnierzeitpunkt verfügbar. Die Regelungen des "Promotion-Material" aus dem Anhang wird damit Teil des German Tour-Regelwerks.

4.4.4 Die Ergebnisse müssen spätestens zwei Tage nach dem Turnier durch den Turnierdirektor in GT-Online übertragen werden.

4.4.5 Eine benannte Person mit PDGA-Certified-Official-Status ist am Turnier vor Ort für Regelfragen zuständig, berät und unterstützt den Turnierdirektor bei Regelentscheidungen. Die Person



#### 4. B-Turniere

ist bis spätestens eine Woche vor dem Turnier über die Turnierausschreibung in GT-Online und vor Ort am Infoboard bekannt zu machen.

*Hinweis: Neu für Version 2/2012: Diese ursprüngliche Empfehlung ist nun eine Regel.*

*Hinweis: Diese Person ist idealerweise der Turnierdirektor oder eine Person aus dem Turnier-Team.*

4.4.6 Der Turnierdirektor oder min. eine andere in die Organisation eingebundene Person darf nicht am Turnier teilnehmen und muss für organisatorische Tätigkeiten, Fragen oder Probleme als Ansprechpartner zur Verfügung stehen um den Turnierablauf sicherzustellen.

*Hinweis: Neu für Version 2/2012*

4.4.7 Rechtzeitiger Aushang der Bahnbelegung mit Spielernamen vor Rundenbeginn.

#### 4.5. Sonstiges

4.5.1 Die Anzahl der durchgeführten B-Turniere in der German Tour-Saison insgesamt ist nicht begrenzt.

4.5.2 Die Anmeldefrist für die Aufnahme eines B-Turniers in die German Tour ist der Tag vier Monate vor Turnierbeginn.

4.5.3 Termine der Disc Golf Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften sind für B-Turniere gesperrt.

4.5.4 Um ein B-Turnier durchzuführen, muss der Ausrichter zuvor mindestens ein C-Turnier erfolgreich ausgerichtet haben.

*Hinweis: Neu Version 2/2012*

4.5.5 Die GT-Abgabe beträgt EUR 2,- je Teilnehmer.

*Hinweis: Erhöhung ab Version 2/2012 von 1,- auf 2,- EUR.*

## 5. A-Turniere

A-Turniere sind die sportlich und organisatorisch hochwertigsten Turniere der German Tour. Die Limitierung auf nur wenige A-Turniere pro Saison soll diese Turniere attraktiv für Top-Spieler und zu den Highlights der Tour machen. Die Stärke des Teilnehmerfeldes und auch die Organisation sollen sich von den übrigen Turnieren abheben. Die Sportlichkeit soll auf A-Turnieren klar im Vordergrund stehen.

### 5.1. Turnierformat

5.1.1 Mindestens zweitägige Veranstaltungen mit Anreisemöglichkeit am Vortag. Längere Veranstaltungen nach Absprache möglich.

*Empfehlung: Organisiertes Doubles-Turnier am Vortag zum Kennenlernen des Kurses.*

5.1.2 Minimum 18 Bahnen auf dem Kurs.

5.1.3 Minimum 54 zu spielende Bahnen pro Spieler (3 Runden mit 18 Bahnen).

5.1.4 Mindestanzahl an Startplätzen ist 54. Die maximale Anzahl ist auf 84 (21 Bahnen) begrenzt. Dies gilt für den Simultan-Start aller Spieler auf einem Kurs. Alternativen wie Golf-Start, mehrere Pools oder mehrere Kurse sind möglich, müssen aber vorher mit dem German Tour-Gremium besprochen und genehmigt werden.

5.1.5 Maximal 4er-Flights.

5.1.6 Teilnehmeranzahl Halbfinale: 24 Open (bzw. 20 falls es ein Finale der GM oder SGM gibt bzw. 16 wenn GM und SGM), 4 Master (Finale), 4 Damen (Finale), 4 Junioren (Finale), das Finale spielen die 4 besten Open- Spieler des Turniers.

5.1.7 Bereitstellung von mind. 250 Euro Preisgeld. Das Preisgeld wird nach einer vorher zu veröffentlichen Aufteilung für die Spielklassen verteilt.

*Hinweis: Version 2/2012: Angepasst für GT13: 250 statt 500 Euro*

5.1.8 Das Turnier wird als PDGA-Turnier angemeldet bzw. durchgeführt. Die Turnierdaten werden nach der Genehmigung automatisch zur Anmeldung an den International Coordinator weitergeleitet.

*Hinweis: Der Int. Coordinator der Disc Golf-Abteilung im DFV unterstützt gerne in Detailfragen ([int.coordinator@discgolf.de](mailto:int.coordinator@discgolf.de)).*

### 5.2. Anmeldung

5.2.1 Die Anmeldung startet auf GT-Online 4 Monate vor Turnierbeginn.

5.2.2 Der Veranstalter erhält 7% der Startplätze als Wildcards, über die er frei verfügen kann. Alle weiteren Startplätze sind divisionsgebunden (siehe 6.1.1).

*Hinweis: Version 2/2012: "Echte" Wildcards für A-Turniere*

## 5. A-Turniere

5.2.3 Eine gültige, aktive DFV-Mitgliedschaft ist für die Teilnehmer notwendig. Der Turnierdirektor muss auch vor Ort sicherstellen, dass die DFV-Mitgliedschaft der Teilnehmer gewährleistet ist. Dies gilt nur für Spieler aus Deutschland bzw. "DFV-Pflichtige" Spieler wie von der Mitgliedsverwaltung definiert.

*Hinweis: Diese Regelung ist nur bis zum 1.3.2013 gültig. Siehe 2.2.10*

5.2.4 Das Bezahlen der Startplätze durch die Spieler als Teil der Anmeldung (Vorabüberweisung) ist Pflicht. Der Zahlstatus ist durch den Turnierdirektor mit GT-Online zu verwalten bzw. zu veröffentlichen.

5.2.5 Die Absage-Frist zur Rückerstattung der Startgebühren (2.2.9) ist vier Wochen vor dem Turnier.

5.2.6 DFV-Pflichtige Spieler müssen vor einer Turnieranmeldung Spielerfahrung durch min. ein teilgenommendes C-Turnier vorweisen.

*Hinweis: Aufgenommen version 2/2012*

### 5.3. Kurs und Ausstattung

5.3.1 Ausschließlich Vollmetall-Disc-Golf-Körbe mit doppeltem Kettenring.

*Hinweis: Körbe aus Eigenbau sind nicht erlaubt.*

5.3.2 Ebene und haltbare Abwürfe für den Turnierbetrieb.

*Hinweis: z.B. durch Auslegen von Kunstrasenteppich, Aufbereitung der Abwürfe durch Ausbringung von Mulch, Hackschnitzeln, Sägemehl oder ähnlich.*

5.3.3 Bahninformationen mit Entfernungen, Mandatories und OBs an den Abwürfen oder im Scorebook.

5.3.4 OBs, Mandatories etc. müssen auf dem Kurs klar und eindeutig gekennzeichnet sein.

5.3.5 Ausreichende Unterstellfläche für Spieler während der Spielpausen.

5.3.6 Info Board zum Aushang von Informationen ab 12 Uhr des Vortags vor Ort mit mindestens folgenden Informationen: Turnierformat, Kurs/Bahnen mit OBs/Mandatories, Zeitplan, Halbfinale, Finale, Ablauf Stechen, Telefonnummern der Verantwortlichen, Cuts, Verteilung Preisgeld, Punkteschlüssel.

5.3.7 Farbig gedruckte und aussagekräftige Kurspläne für jeden Spieler bereits am Vortag verfügbar.

### 5.4. Durchführung

5.4.1 Schnellstmögliches Aushängen der Ergebnislisten unterteilt in Spielklassen nach jeder Runde.

5.4.2 Rechtzeitiger Aushang der Bahnbelegung mit Spielernamen vor Rundenbeginn.

5.4.3 Megaphon bzw. Lautsprecheranlage für Ansagen und Finalkommentierung.

5.4.4 Der Turnierverantwortliche/Turnierdirektor darf nicht als Spieler am Turnier teilnehmen, damit er jederzeit für Probleme während der Runden ansprechbar ist.

5.4.5 Players Meeting je nach Notwendigkeit zweisprachig.

5.4.6 Das Disc Golf Promotion-Material des DFV muss aufgestellt werden, sofern zum Turnierzeitpunkt verfügbar. Die Regelungen des "Promotion-Material" aus dem Anhang wird damit Teil des German Tour-Regelwerks.

## 5. A-Turniere

- 5.4.7 Die Ergebnisse müssen spätestens einen Tag nach dem Turnier durch den Turnierdirektor in GT-Online übertragen werden.
- 5.4.8 Der Turnierdirektor muss zum Zeitpunkt des Turniers ein gültiger "PDGA Certified Official" sein. Falls das Open-Finale nicht durch ihn begleitet wird, muss ein anderer vorher benannter und angekündigter Official das Finale begleiten.

### 5.5. Sonstiges

- 5.5.1 Maximale Anzahl an A-Turnieren für die Saison 2013 ist vier.  
*Hinweis: Version 2/2012: vier statt zwei in Saison 2013.*
- 5.5.2 Die Anmeldefrist für die Aufnahme eines Turniers in die German Tour ist der 1.12. der jeweiligen Saison.  
*Hinweis: Geändert 2/12: Statt 31.1. ist die Frist nun 1.12.. (MV 2011)*
- 5.5.3 Termine der "PDGA Amateur Disc Golf World Championships", "PDGA Professional Disc Golf World Championships", Disc Golf Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften sind für A-Turniere gesperrt.
- 5.5.4 Eine eigenständige Website muss mindestens 4 Monate (entspricht dem Anmeldebeginn) alle für Spieler notwendigen Informationen zum Turnier enthalten.  
*Hinweis: Neben den Turnierdaten die auch in der GT-Online Ausschreibung enthalten sind, sollte eine Website auch Informationen zur Anfahrt, Unterkunft usw. bieten.*
- 5.5.5 Um ein A-Turnier auf einem Kursgelände zu beantragen, muss der Ausrichter zuvor mindestens ein B-Turnier auf diesem Gelände ausgerichtet haben.  
*Hinweis: Neu Version 2/2012*
- 5.5.6 Die GT-Abgabe beträgt EUR 3,- je Teilnehmer.  
*Hinweis: Erhöhung ab Version 2/2012 von 2,- auf 3,- EUR.*

## 6. Die German Tour als Turnierserie

### 6.1. Divisionen

6.1.1 Die folgende Tabelle zeigt die Divisionen der German Tour. Die Prozentangabe wird für die Verteilung der divisionsgebundenen Startplätze (verfügbare Startplätze abzüglich Wildcards) bei A/B-Turnieren herangezogen<sup>1</sup>. Geschlecht und Alter nennen Geschlechts- bzw. Altersbeschränkungen. Zu den Altersbeschränkungen/Jahrgängen ist Regel 6.1.2 zu beachten.

Division	Kürzel	Startplätze (%)	Geschlecht	Alter
Open	O	55,2	w/m	-
Masters	M	16,0	w/m	40+
Damen	W	9,6	w	-
Junioren	J	9,6	w/m	18-
Grandmasters	GM	8,0	w/m	50+
Senior Grandmasters	SGM	0,8	w/m	60+
Legends	L	0,8	w/m	70+
		100		

6.1.2 Für die Wahl der Division gelten die Beschränkungen aus 6.1.1. Man kann in dem Kalenderjahr in dem man das notwendige Alter erreicht in eine Division wechseln. Zusätzlich gilt: Als Division für die German Tour darf die Division gewählt werden, die für das Jahr der Saison gültig ist.

*Hinweis: Beispiel: Am 1. November 2010 (erster Tag der German Tour der Saison 2011) kann ein Spieler bei einem Turnier an diesem Tag eine Division wählen, die für ihn im Jahr 2011 erlaubt ist.*

6.1.3 Alle Spieler müssen beim ersten Start in der German Tour für die jeweilige Saison verbindlich die Division festlegen, in der sie starten. Die Wahl der Division trifft der Spieler selbst bei der ersten Turnieranmeldung.

### 6.2. Punktesystem

Das Punktesystem definiert die Vorgehensweise wie aus dem Turnierergebnis die einzelnen Punkte für jeden Spieler ermittelt werden.

6.2.1 Zur Ermittlung der gewonnenen Punkte eines Spielers wird seine Platzierung als Schlüssel in einer fixen Tabelle (A.3) herangezogen.

6.2.2 Die Punktebasis eines Turniers beträgt maximal 100 Punkte. Die Punkte werden zusätzlich mit einem Faktor abhängig vom Status gewichtet: GT-A: 2, GT-B: 1 und GT-C 0,4.

<sup>1</sup> Durch variierende Turniergrößen behält sich das GT-Gremium rundungsbedingte Anpassungen im Einzelfall vor.

## 6. Die German Tour als Turnierserie

- 6.2.3 Für ein Turnier werden Punkte vergeben, wenn min. 30 (A/B) bzw. 20 (C) Spieler gestartet sind und für GT-Online gemeldet werden. Die Anzahl der DNFs im Turnier ist nicht relevant.
- 6.2.4 Wird ein A- bzw. B-Turnier mit weniger als für die Punktevergabe notwendigen Teilnehmern gespielt, so werden die Punkte mit der Gewichtung eines C-Turniers vergeben, falls es dafür genügend Teilnehmer gibt. Der Turnierstatus bleibt unberührt.  
*Hinweis: Ein A- bzw. B-Turnier wird dann z.B. mit max. 40 Punkten statt 100 Punkten gewertet. Siehe 6.3.*
- 6.2.5 Ein Spieler bekommt Punkte, sobald er die mindestens zu spielenden Runden (laut Ausschreibung in GT-Online) gespielt hat.
- 6.2.6 Die Punkte werden auf Basis der German Tour-Division des Spielers vergeben.
- 6.2.7 Ein Stechen um den ersten Platz wird bei der Punktevergabe für Platz eins und zwei berücksichtigt. Weitere geteilte oder gestochene Plätze bleiben unberücksichtigt.  
*Hinweis: Neu Version 2/2012: Stechen für ersten Platz wird berücksichtigt. Ein Stechen um den ersten Platz ist gemäß PDGA-Regelwerk notwendig.*

### 6.3. German Tour-Wertung

Die "Wertung" definiert die Vorgehensweise wie aus den einzelnen Punkten eines Spielers die Gesamtpunktzahl und die Gesamtliste/Rangliste der German Tour ermittelt wird.

- 6.3.1 Die German Tour-Wertung wird als wichtigstes Kriterium zur Qualifikation innerhalb der German Tour herangezogen.
- 6.3.2 Die German Tour-Saison läuft vom 1. November bis zum 31. Oktober des darauf folgenden Jahres. Als Saison wird der Zeitraum bezeichnet, in der die Wertungspunkte für die Ermittlung des Gesamtsiegers gesammelt werden.
- 6.3.3 Jeweils am 31. Oktober werden die German Tour-Sieger in den jeweiligen Divisionen ermittelt.
- 6.3.4 Für die Vergabe von Startplätzen werden jeweils die letzten 12 Monate der German Tour-Wertung herangezogen. (Bezugstermin hierfür ist bei A-Turnieren der Stand der German Tour-Wertung 4 Monate vor Beginn des Turniers, bei B-Turnieren 3 Monate und bei C-Turnieren 2 Monate).
- 6.3.5 Die German Tour-Wertung setzt sich zusammen aus einer "zwei-A plus sechs-B-oder-C"-Regelung:
- Die besten zwei A-Turniere und maximal sechs weitere B- oder C- Turniere werden gewertet. Unter diesen sechs maximal drei B-Turniere. Darüber hinaus gespielte Turniere werden nicht berücksichtigt (Streicherergebnisse).
  - Nimmt ein Spieler bei einem für die Wertung notwendigen A-Turnier nicht teil, kann er es durch maximal zwei zusätzliche B-Turniere ersetzen. Ab dem ersten Wurf auf einem Turnier gilt es als teilgenommen.

*Hinweis: Überarbeitete Formulierung in 2/2012. Siehe auch eine Erläuterung im Anhang: A.4*

## 6.4. Siegerehrung

- 6.4.1 Die Sieger werden am 1.11. auf discgolf.de namentlich (Vorname, Nachname, Ort) veröffentlicht (Inkl. Preisgeld /GT-Card und mit Foto, falls vorhanden).
- 6.4.2 Die Sieger werden mit Urkunden geehrt, die sie nach der Siegerehrung zugeschickt bekommen. Urkunden erhalten: 1.-3. Open, Master, Damen, Junior und jeweils der beste Grandmaster, Senior-Grandmaster und Legend.

## 6.5. Preise für die German Tour

- 6.5.1 Der Sieger der Junioren erhält eine GT-Card für die nachfolgende Saison.
- 6.5.2 Die Abgaben der Turniere für jeden einzelnen Starter werden am Ende der Saison vollständig als Preisgeld wieder ausgeschüttet. Der Gesamtbetrag wird basierend auf den einzelnen Starts auf die einzelnen Divisionen umgelegt. Beträge werden auf EUR 5,- gerundet.
- 6.5.3 Überschreitet das Preisgeld in einer Division insgesamt EUR 200,-, dann wird es im Verhältnis 60/40 zwischen den ersten beiden Plätzen aufgeteilt. Überschreitet das Preisgeld für den Zweitplatzierten EUR 200,-, wird die Gesamtsumme für die Division im Verhältnis 50/33/17 zwischen den ersten drei Plätzen aufgeteilt.
- 6.5.4 Zur Verteilung der Preisgelder werden die Divisionen Grandmaster, Senior Grandmaster und Legends als eine behandelt (entspricht der "Experts"-Division). Diese Divisionen würden für sich alleine zu wenige Spieler und damit auch zu wenig Preisgeld erreichen.
- 6.5.5 Überschreitet das gemeinsame Preisgeld aus Regel 6.5.4 für die Divisionen Grandmaster, Senior Grandmaster und Legends EUR 200,- wird es nach dem allgemeinen Schlüssel (6.5.3) auf die Divisionen aufgeteilt.
- 6.5.6 Das Preisgeld wird nur als Reisekostenzuschuss für den Start an einem internationalen Turnier auf Antrag ausgezahlt. Bedingung für die Auszahlung ist ein Teilnahmenachweis durch Ergebnisliste (Internet), Aufwand für Fahrtkosten und Übernachtung plausibel, detaillierter Nachweis von Hotelrechnung und Tankbeleg hilfreich aber nicht erforderlich.
- 6.5.7 Jedes DFV-Mitglied kann das Preisgeld gewinnen.

## 6.6. Sonstiges

- 6.6.1 Jedes Turnier in Deutschland, welches nicht Teil der German Tour ist, wird auf Wunsch in den GT-Online-Kalender für Nicht-GT-Turniere auf discgolf.de aufgenommen. Zusätzlich werden für Deutschland wichtige, internationale Turniere aufgenommen. Wichtige internationale Turniere sind die "PDGA Amateur Disc Golf World Championships", "PDGA Professional Disc Golf World Championships" und Disc Golf Europameisterschaften.
- 6.6.2 Jedem Spieler wird bei seinem ersten GT-Turnier in seinem Leben eine GT-Nummer zugewiesen. Diese Nummer muss der Spieler bei der Anmeldung/Einschreibung vor Ort angeben bzw. sicherstellen, dass sie dem Turnierdirektor bekannt ist. Sie wird verwendet um die einzelnen gewonnenen Punkte für die Wertung zusammen zu führen.

## 7. GT-Gremium

Das German Tour-Gremium ist ein Organ in der Struktur der Disc Golf-Abteilung (DGA) des DFV. Es „organisiert, überwacht und entwickelt die German Tour“ [Geschäftsordnung der DGA]. Es besteht aus gewählten Mitgliedern und dem Sportdirektor, welcher der Vorsitzende des Gremiums ist, dessen Arbeit er leitet und koordiniert. Die Arbeit innerhalb des Gremiums läuft über viele tausend Emails, regelmäßige Telefonkonferenzen und Tagungen.

Das „Tagesgeschäft“ umfasst viele Bereiche, welche die Organisation und den Betrieb der German Tour betreffen. So beispielsweise die Prüfung und Genehmigung neuer Turniere, Unterstützung von Turnierdirektoren und Spielern, Betrieb von GT-Online und auch die Umsetzung und Kontrolle der German Tour-Regeln.

Innerhalb des „Entwicklungsauftrags“ geht es darum, die German Tour weiter voran zu treiben, neue Ideen aufzugreifen und Entwicklungen umzusetzen. Das umfasst sowohl Korrekturen von Regelformulierungen als auch neue Regelungen oder ganze Strukturänderungen wie beispielsweise die Entwicklung einer „Major“-Tour ab der Saison 2014. Das German Tour-Gremium ist zuständig für das Punktesystem und die Wertung der German Tour.

Das German Tour-Gremium ist also der erste Ansprechpartner für Fragen, Probleme, Anregungen und Rückmeldungen rund um die German Tour und ihre Turniere.

*Das German Tour-Gremium organisiert, überwacht und entwickelt die German Tour. Es pflegt das Regelwerk und entscheidet über auftretende Konflikte. Für Entscheidungen genügt die einfache Mehrheit. Das GT-Gremium veröffentlicht seine Entscheidungen auf [discgolf.de](http://discgolf.de), Birdie-Magazin, Mailingliste bzw. Newsletter. Gültig ist der jeweils aktuelle Stand der Homepage. (Auszug aus der Geschäftsordnung der Disc Golf-Abteilung)*



# A. Anhang

## A.1. PDGA Certified Officials in Deutschland

Nachfolgend die PDGA-Certified Officials in Deutschland. Kontakte werden bei Bedarf über das German Tour-Gremium vermittelt. Siehe: Abschnitte 5.4, 4.4.

Stand: 7. Juli 2012

Name	PDGA#
Tobias Behrens	50048
Jan Bonse	47148
George Braun	3704
Jerome Braun	35075
Victor Braun	35076
Frank Buchholz	4070
Tobias Claus	42849
Astrid Dittmann	37625
Martin Doerken	48377
Anja Eberts	38871
Jörg Eberts	35078
Susann Fischer	42850
Christine Hellstern	3722
Frank Hellstern	3723
Jürgen Hengstler	8324
Stefan Horstmann	51754
Marco Jacobs	47158
Martin Kunz	8478
Simon Lizotte	8332
Gregor Marter	6642
Frank Neitzel	6096
Christian Plaue	8336
Oliver Schacht	6088
Sebastian Schmidt	8338
Dennis Stampfer	8356
Dominik Stampfer	35089
Michael Stelzer	8357
Michael Voglmeyer	23308

Quelle: [http://www.pdga.com/certified\\_officials](http://www.pdga.com/certified_officials) – Dort ist eine aktuelle Liste verfügbar. Der Officials-Test (Internet-Adresse unter A.8) ist für Turnierdirektoren von PDGA-Turnieren kostenlos. Mehr Informationen sind über den International Coordinator [int.coord@discgolf.de](mailto:int.coord@discgolf.de) erhältlich.

## A. Anhang

### A.2. Anmeldephasen

Abbildung A.1 zeigt den in Phasen eingeteilten Ablauf der Turnieranmeldung von GT-Turnieren. Die GT-Wertung zum Start der Anmeldung dient als Grundlage für die Qualifikation und Vergabe von Startplätzen.

A-Turnier

16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
4. Monat				3. Monat				2. Monat				1. Monat				
<b>1. Phase: Qualifizierte</b> Startplätze reserviert für Qualifizierte Spieler. Diese werden nach Anmeldung auf der Starterliste geführt und bezahlt bis zum Ende der Phase.  Nichtqualifizierte Spieler werden auf der Warteliste geführt.				<b>2. Phase: Nachrücken</b> Nicht bezahlte Anmeldungen von Qualifizierten werden gelöscht.  Bezahlte Anmeldungen von Ausländer auf der Warteliste rücken einmalig bevorzugt zu Beginn der Phase in das Starterfeld nach.  Jeden zweiten Montag: Bezahlte Anmeldungen der Warteliste rücken nach Qualifikation sortiert auf freie Startplätze nach.  Unbezahlte Anmeldungen verbleiben auf der Warteliste.								<b>3. Phase: Auffüllen</b> Freie Vergabe übriger Startplätze an bezahlte Anmeldungen durch den TD.  Eine Woche vor dem Turnier auch an unbezahlte Anmeldungen möglich.				
Wildcards können in allen Phasen an bezahlte Anmeldungen vergeben werden.																

B-Turnier

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	
3. Monat				2. Monat				1. Monat					
<b>1. Phase: Qualifizierte</b> s.o.				<b>2. Phase: Nachrücken</b> s.o.				<b>3. Phase: Auffüllen</b> s.o.					
Wildcards können in allen Phasen an bezahlte Anmeldungen vergeben werden.													

C-Turnier

8	7	6	5	4	3	2	1	0
2. Monat				1. Monat				
<b>Wartelisten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Anmeldungen werden auf einer Warteliste geführt.</li> <li>• Vergabe der Startplätze durch individuelle Regelung des Turnierdirektors über Wildcards.</li> </ul>								
Alle Startplätze werden als Wildcards vergeben.								

Abbildung A.1.: Die Phasen der Turnieranmeldung.

In einer ersten Phase sind Startplätze für qualifizierte Spieler reserviert. Die ersten X Spieler einer Division in der Wertung sind qualifiziert, wenn das Turnier X Startplätze für diese Division bereitstellt. Durch den möglichen Divisionswechsel beim ersten Turnier eines Spielers in der Saison sind jedoch Verschiebungen in der Qualifikation möglich, die nicht in der Qualifikationsliste des Turniers geführt werden können. Die Qualifikationsliste ist für A/B-Turniere über die Turnierdetails in GT-Online einsehbar.

In einer zweiten Anmeldephase werden Startplätze einmalig bevorzugt an Ausländer ohne Qualifikationsmöglichkeit vergeben (max. bis zu einem Prozentsatz der den Wildcards des Turniers entspricht).

## A. Anhang

In dieser Phase werden regelmäßig übrige Startplätze an wartende und bezahlte Anmeldungen sortiert nach Qualifikation vergeben.

Die Spieler können nach der Anmeldung ihre Optionen (Essen, etc.) bearbeiten oder ihre Anmeldung selbst stornieren. Grundsätzlich werden Spieler über sie betreffende Aktionen in GT-Online per Email informiert (z.B. Erhalt einer Wildcard, Löschung, Empfang der Überweisung, ...).

Während allen Anmeldephasen muss der Turnierdirektor den aktuellen Zahlstatus der Anmeldungen sicherstellen. Der Turnierdirektor kann die Anmeldung für sein Turnier einfrieren, so dass keine Änderungen an gebuchten Optionen (Essen, etc.) mehr möglich sind, oder sperren, so dass keine neuen Anmeldungen mehr angenommen werden.

Siehe auch: Allgemeine Regelungen zur Anmeldung in 2.2.

### A.3. Punktetabelle

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A-Turnier	200,00	188,75	180,00	173,75	168,75	165,00	161,25	157,50	153,75	150,00
B-Turnier	100,00	94,38	90,00	86,88	84,38	82,50	80,63	78,75	76,88	75,00
C-Turnier	40,00	37,75	36,00	34,75	33,75	33,00	32,25	31,50	30,75	30,00
<b>Platz</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
A-Turnier	146,25	143,75	141,25	138,75	136,25	133,75	131,25	128,75	126,25	123,75
B-Turnier	73,13	71,88	70,63	69,38	68,13	66,88	65,63	64,38	63,13	61,88
C-Turnier	29,25	28,75	28,25	27,75	27,25	26,75	26,25	25,75	25,25	24,75
<b>Platz</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>
A-Turnier	121,25	118,75	116,25	113,75	111,25	108,75	106,25	103,75	101,25	98,75
B-Turnier	60,63	59,38	58,13	56,88	55,63	54,38	53,13	51,88	50,63	49,38
C-Turnier	24,25	23,75	23,25	22,75	22,25	21,75	21,25	20,75	20,25	19,75
<b>Platz</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>40</b>
A-Turnier	96,25	93,75	91,25	88,75	86,25	83,75	81,25	78,75	76,25	73,75
B-Turnier	48,13	46,88	45,63	44,38	43,13	41,88	40,63	39,38	38,13	36,88
C-Turnier	19,25	18,75	18,25	17,75	17,25	16,75	16,25	15,75	15,25	14,75
<b>Platz</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>50</b>
A-Turnier	71,25	68,75	66,25	63,75	61,25	60,00	58,75	57,50	56,25	55,00
B-Turnier	35,63	34,38	33,13	31,88	30,63	30,00	29,38	28,75	28,13	27,50
C-Turnier	14,25	13,75	13,25	12,75	12,25	12,00	11,75	11,50	11,25	11,00
<b>Platz</b>	<b>51</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>54</b>	<b>55</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>60</b>
A-Turnier	53,75	52,50	51,25	50,00	48,75	47,50	46,25	45,00	43,75	42,50
B-Turnier	26,88	26,25	25,63	25,00	24,38	23,75	23,13	22,50	21,88	21,25
C-Turnier	10,75	10,50	10,25	10,00	9,75	9,50	9,25	9,00	8,75	8,50
<b>Platz</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>64</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>70</b>
A-Turnier	41,25	40,00	38,75	37,50	36,25	35,00	33,75	32,50	31,25	30,00
B-Turnier	20,63	20,00	19,38	18,75	18,13	17,50	16,88	16,25	15,63	15,00
C-Turnier	8,25	8,00	7,75	7,50	7,25	7,00	6,75	6,50	6,25	6,00
<b>Platz</b>	<b>71</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>80</b>
A-Turnier	28,75	27,50	26,25	25,00	23,75	22,50	21,25	20,00	18,75	17,50
B-Turnier	14,38	13,75	13,13	12,50	11,88	11,25	10,63	10,00	9,38	8,75
C-Turnier	5,75	5,50	5,25	5,00	4,75	4,50	4,25	4,00	3,75	3,50
<b>Platz</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>83</b>	<b>84</b>	<b>85</b>	<b>86</b>	<b>87</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>90</b>
A-Turnier	16,25	15,00	13,75	12,50	11,25	10,00	8,75	7,50	6,25	5,00
B-Turnier	8,13	7,50	6,88	6,25	5,63	5,00	4,38	3,75	3,13	2,50
C-Turnier	3,25	3,00	2,75	2,50	2,25	2,00	1,75	1,50	1,25	1,00
<b>Platz</b>	<b>91</b>	<b>92</b>	<b>93</b>	<b>94</b>	<b>95</b>	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>98</b>	<b>99</b>	<b>100</b>
A-Turnier	3,75	2,50	1,25	1,10	0,95	0,80	0,65	0,50	0,35	0,20
B-Turnier	1,88	1,25	0,63	0,55	0,48	0,40	0,33	0,25	0,18	0,10
C-Turnier	0,75	0,50	0,25	0,22	0,19	0,16	0,13	0,10	0,07	0,04

Abbildung A.2.: Punktesystem der German Tour.

## A.4. Erläuterungen zur Wertung von Turnieren

Für die Wertung der gespielten Turniere gibt es viele mögliche Kombinationen, welche in Abbildung A.3 veranschaulicht sind. Es kann jede Zeile aus der linken Spalte ("2 A-Turniere") mit jeder Zeile aus der rechten Spalte ("weitere Turniere") kombiniert werden.

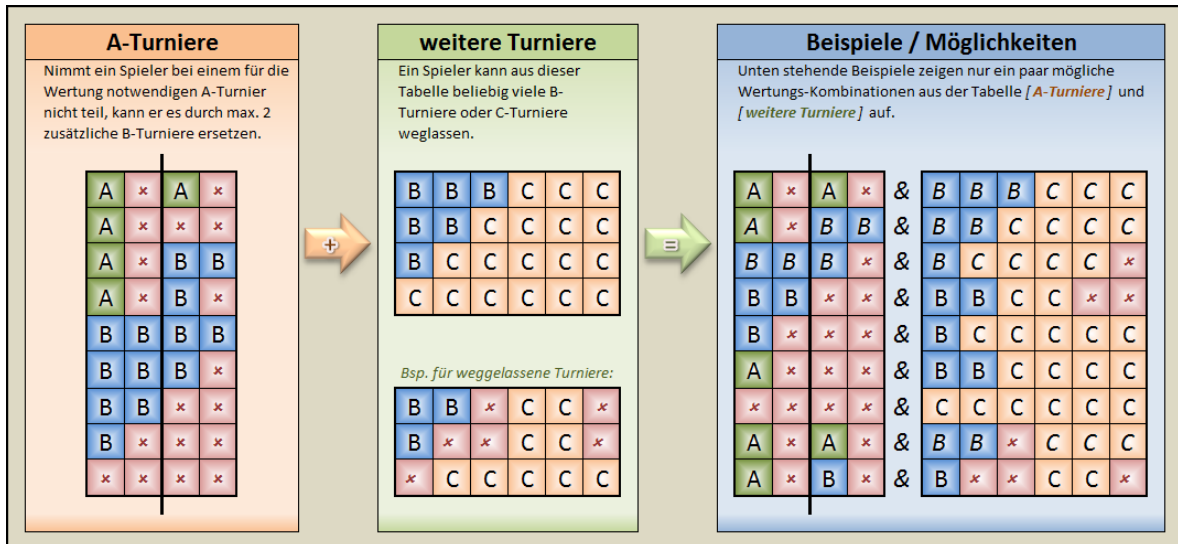


Abbildung A.3.: Veranschaulichung der "zwei-A plus sechs-B-oder-C"-Regelung.

## A.5. Promotion-Material

- A.5.1 Der Verband kann Promotion-Material in Form von z.B. Beach-Flags und mobilen Werbebanden zur Verfügung stellen. Die Verfügbarkeit ist vom Veranstalter im Vorfeld des Turniers beim Verband zu erfragen. Das Material soll von Turnier zu Turnier verschickt werden.
- A.5.2 Das Werbematerial ist vom Veranstalter vorteilhaft aufzustellen. Dies gilt an allen Turniertagen und ggf. auch zu den Doubles, bzw. während des freien Trainings am Tage vor dem eigentlichen Turnier. Nicht vorteilhaft ist beispielsweise eine gehäufte Anordnung aller Materialien an einer Stelle oder eine Platzierung hinter Büschen etc. Besonders vorteilhaft sind Anordnungen, die es ermöglichen, dass das Material auf Fotos von Siegerehrungen oder spektakulären Szenen erscheint.
- A.5.3 Das GT-Gremium kann den Veranstalter von der Pflicht zur Aufstellung entbinden, wenn dies rechtzeitig (vor dem Versand) vom Veranstalter beantragt wird und ein nachvollziehbarer Grund vorliegt. Beispiele von nachvollziehbaren Gründen sind: Das Turnier findet abseits der Öffentlichkeit im tiefen Wald ohne Publikumsverkehr statt und es werden auch keine Vertreter der Presse vor Ort sein. Firmenlogos oder Designs stellen keinen nachvollziehbaren Grund dar.
- A.5.4 Die Platzierung ist ggü. dem GT-Gremium durch geeignetes Fotomaterial innerhalb einer Woche nach Ende des Turniers zu dokumentieren.
- A.5.5 Im Vorfeld des Turniers, spätestens zu Beginn des vorherigen A- oder B-Turniers der German-Tour, ist dem Verband ein Ansprechpartner mit Adresse und Telefonnummer zu nennen, der das Material in Empfang nimmt, während der Veranstaltung verantwortlich betreut und nach Ge-

## A. Anhang

brauch so zeitnah zum nächsten A-/B-Turnier der German Tour versendet, dass es dort genutzt werden kann.

- A.5.6 Der Versand erfolgt mit dem vom Verband empfohlenen Versandunternehmen. Die Kosten trägt zunächst der Veranstalter. Die Versandkosten können im Nachgang auf Antrag vom Verband erstattet werden. Die Übernahme der Versandkosten kann z.B. abgelehnt werden, wenn die Aufstellung nicht oder nicht vorteilhaft durchgeführt wurde, das Material beschädigt oder nicht rechtzeitig zum nächsten Turnier versendet wurde.
- A.5.7 Der Veranstalter hat bezüglich des Versands (Ansprechpartner, Zeitpunkt etc.) eine Holschuld. Er muss sich um das rechtzeitige Versenden des Materials kümmern und ggf. den Ansprechpartner beim Verband erfragen.
- A.5.8 Bei Beschädigung oder Verlust von Werbematerial ist dem Verband dies unverzüglich mitzuteilen. Eine Ersatzpflicht des Veranstalters besteht in diesem Fall nicht grundsätzlich, wenn glaubhaft gemacht werden kann, dass weder Fahrlässigkeit noch Absicht vorlag.
- Beispiel 1: Das Stehenlassen des Werbematerials nach Beendigung des Spielbetriebs an einem Tag bis zum Start des Turniers am nächsten Tag wäre fahrlässig. In diesem Fall wäre der Veranstalter ersatzpflichtig.
- Beispiel 2: Die Beschädigung des Materials durch unbekannte Dritte während des Spielbetriebs wäre nicht fahrlässig oder gar absichtlich.
- Grundsätzlich gilt: Das Material ist pfleglich zu behandeln. Sollte es verschmutzt oder beschädigt beim Veranstalter eintreffen, ist der Verband zu unterrichten und nach Möglichkeit Reparatur (Reinigung) zu leisten. Beschädigtes oder verschmutztes Material sollte im Sinne einer positiven Darstellung von Turnierveranstalter, Verband und Werbepartnern nicht zum Einsatz kommen (sollte selbstverständlich sein).
- A.5.9 Das Werbematerial ist nur für Windstärken bis 40 km/h verwendbar. Sollten höhere Windstärken vorhergesagt werden, besteht keine Pflicht zur Nutzung des Materials. Sollte es dennoch genutzt werden, besteht Ersatzpflicht im Falle einer Beschädigung. Maßgeblich ist der Wetterbericht auf [www.wetter.com](http://www.wetter.com) jeweils am Vorabend des betreffenden Turniertages.

## A.6. German Tour-Card Besitzer

Besitzer einer "German Tour-Card" (vgl. 2.2.3) für die Saison 2013:

- Kevin Konsorr

## A.7. Terminvergabe zum Beginn der Saison

Die Turniervergabe zu Beginn einer Saison bzw. die Jahresplanung folgt auf Grundlage des hier beschriebenen Ablaufs. Abweichungen bzw. das jeweils geltende Vorgehen wird auf [discgolf.de](http://discgolf.de) veröffentlicht.

Bis zum 1.12. der jeweiligen Saison werden Turnierbewerbungen für A, B und C-Turniere via GT-Online gesammelt. Danach werden sie vom Gremium geprüft und nach Möglichkeit bis zum 1.1. genehmigt bzw. freigeschaltet. Weitere B und C-Turniere können gemäß der Fristen aufgenommen werden. Bewerbungen für A-Turniere werden nach dem 1.12. nicht mehr angenommen.

## A. Anhang

Bis zum 1.1. werden noch nicht genehmigte Turniere als "vorläufig" im Kalender von GT-Online angezeigt. So haben die Turnierausrichter eine Übersicht über den aktuellen Stand und die Termine. Das GT-Gremium vermittelt bei Bedarf Kontakte bzw. weist Turnierdirektoren auf mögliche Kollisionen hin. Solange die Turniere noch nicht genehmigt wurden, sind in diesem Zeitraum Terminverschiebungen via Email an das GT-Gremium normalerweise unkompliziert und schnell möglich.

Auch geplante Turniere außerhalb der GT sollten von den Ausrichtern frühzeitig im Turnier-Kalender (via GT-Online) veröffentlicht werden, damit diese in der Saisonplanung berücksichtigt werden können.

### A.8. Weitere Dokumente und Links

- GT-Online: Die Online-Plattform zur Abwicklung der German Tour: <http://gto.ec08.de>
- GT-Online Kurzanleitung:  
Anleitung mit Hilfen für Turnierdirektoren zur Verwendung von GT-Online. Sie sind nur zugänglich für Turnierdirektoren in GT-Online nach Login unter dem Menüpunkt MyGT -> TD Tools: [http://gto.ec08.de/MyGt/td\\_tools](http://gto.ec08.de/MyGt/td_tools)
- German Tour-Bereich auf [discgolf.de](http://www.discgolf.de): Weitere Informationen, aktuelle Dokumente und Neuigkeiten. <http://www.discgolf.de/german-tour/>
- Hilfestellung für Turnierdirektoren:  
Ein Dokument, welches Hinweise und Checklisten für Turniere enthält, ist erhältlich unter: <http://www.discgolf.de/gt-regelninfos/>.
- Abwurf tafeln mit Nummerierung sind über den Material-Pool auf [discgolf.de](http://www.discgolf.de) erhältlich: <http://www.discgolf.de/verband/material-pool/>
- PDGA Officials Test: <http://www.pdgastore.com/store/officials-exam.html>.